



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Suben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

che / als zu S. Leonhard und der Hospitaler.
Anno 1434. hat Graf Ulrich von Württemberg das Rathaus auf dem Markt erbauet.
Es sind in der Stadt auch zween Fürstliche
Marktalle / item Koggzeug-Rammern / und der
Neue Bau zur Fürstlichen Rüst- und Kunstrammer /
samt einem schönen Saal angeordnet.
Die Bürgershäuser sind nicht sonderlich
wol angeleget / gibt auch / außer erzählten /
wenig stattliche Gebäude alda.
Das Schloss ist eines von den berlichsten und
prächtigsten Gebäuden / so sonderbar Sehens-
würdig. An. 1689. wurde dieser Ort von den
Franzosen ausgeplündert / und hernach ver-
lassen.

Suben.

Suben ist ein Kloster der regulirten Chor-
herrren S. Augustini Ordens in Bayern /
neben dem Inn / so Herzog Engelsbertus III.
Herzog in Kärndten / mit seiner Gemahlin
Uza / Gräfin von Sulzbach / gestiftet hat.

Suckaw.

Suckaw ist ein Nonnen-Kloster S. Bern-
nardi Ordens / in Pommerellen / so An.
1433. von Böhmen und Pohlen / die man die
Ketzer genannt / ausgebrannt / und An. 1465.
von bösen Buben geplündert / und etliche
Nonnen geschwängert worden.

Sula.

Sula / oder Stadt-Sul / ist ein Städtlein
in der Gefürsteten Grafschaft Henne-
berg / allernächst vor dem Thüringer Wald /
und eine grosse Meile von Schleusingen /
daherum es viel Eisen-Erk hat / und deswe-

Hb 3

gen